

Klassenfahrt - Kosten für Unterbringung der eigenen Kinder

Beitrag von „Finchen“ vom 17. Februar 2017 14:37

Sorry, ich hatte die letzten Tage super viel um die Ohren, daher erst jetzt meine Antwort.

@ Anja82: Mein Mann arbeitet in der "freien Wirtschaft". Wenn er auf Dienstreise mit Übernachtung (und eine Klassenfahrt setze ich damit gleich) geht, kann er für jeden dieser Tage 14 Arbeitsstunden abrechnen. Dazu bekommt er die Fahrtkosten erstattet und Spesen (um die 18 Euro pro Tag), weil er sich ja auswärts verköstigen muss. DAS finde ich normal. Ich darf die Überstunden offensichtlich nicht abrechnen und zahle sämtliche Eintritte u.s.w. auf der Klassenfahrt aus eigener Tasche...

@ Karl Tim: Du hast keine eigenen Kinder, oder? "Einfach bei Nachbarn lassen" kann und werde ich meine Kinder ganz sicher nicht. Das würde ich bestenfalls bei guten Freunden machen aber die arbeiten ja selber.

Ich fahre ja freiwillig mit weil es meine eigene Klasse ist, die ich sehr mag. Als Begleitung für eine "fremde" Klasse würde ich das im Moment nicht auf mich nehmen. Es klappt ja auch mit der Betreuung und ich fahre auf jeden Fall mit. Mir geht es da eher ums Prinzip, weil ich als doofer Lehrer mal wieder ordentlich drauf zahle und das eigentlich nicht in Ordnung finde. Dieses "ausnehmen lassen" für den Dienstherrn gibt es so in keinem anderen Beruf.